

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0284/2015
Auskunft erteilt:	Herr Grimm
Ruf:	492 66 00
E-Mail:	Grimm@stadt-muenster.de
Datum:	10.04.2015

Betrifft

Grevener Straße - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Ermlandweg B"

Beratungsfolge

09.06.2015	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
09.06.2015	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag

I. Sachentscheidung

Der aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 4192 Blatt 1(1)) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Kosten in Höhe von 100.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 75.000 €.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2016	100.000	Haltestelle
	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2016	75.000	ÖPNV-Förderung für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle 75 %
Ergebnis				25.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2015 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung

1. Voraussetzungen

Mit der Beschlussvorlage V/0441/2014 Grevener Straße - Steinfurter Straße bis Kanalstraße (Baubeschluss Straßen- und Kanalbau 1+2 BA : York-Ring bis Kanalstraße – AUKB 27.01.2015) wurde bereits auf die noch ausstehenden Beschlüsse u.a. zu den Planungen der Bushaltestellen hingewiesen.

Die Vorlage V/0003/2015 „Grevener Straße – barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Ermlandweg“ (stadtauswärts) im Zuge der Instandsetzungsmaßnahmen zwischen Nienkamp und Kanalstraße“ wurde nach Vorberatung in der Bezirksvertretung Münster-Nord (17.02.2015) am 12.03.2015 im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen beschlossen. Auf der Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfes wurde die beigefügte Ausführungsplanung erstellt.

2. Beschreibung der Baumaßnahme

Die vorhandene Busbucht wird zurückgebaut, es entsteht so eine Aufstellfläche, die es allen Fahrgästen ermöglicht, beim Aus- und Einsteigen auf einer eigenen Fläche zu stehen. Die Baumscheiben werden vergrößert, es werden für Fahrräder 3 Anlehnbügel aufgestellt. Da die Einstiegszahlen der Fahrgäste gering sind (es handelt sich eher um eine Ausstiegshaltestelle), wird keine Wartehalle aufgestellt. Der Gehweg wird in einer Breite von 2,00 m hinter den Bäumen hergeführt.

Bauen für Alle: Die Planung wurde im Rahmen der Ämterbeteiligung mit der Arbeitsgruppe 5 „Stadtplanung und Verkehr“ der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) abgestimmt. Der Ausbau der Haltestelle erfolgt nach den Standards der Stadt Münster (erhöhter Bord, Blindenleitsystem)

Diese Variante stellt gleichzeitig die Reduktionsvariante dar. Als weitere Kostenreduzierung bliebe nur ein gänzlicher Verzicht auf einen barrierefreien Ausbau, d.h. die Beibehaltung des vorhandenen Zustandes.

3. Ausschreibung und Bau

Die Ausschreibung erfolgt nach der Bewilligung der Förderung in 2016. Die Verkehrsführung wird abgestimmt. Mit der Umsetzung wird im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme Grevener Straße im Sommer 2016 gerechnet.

4. Beiträge Dritter/Zuschüsse

Für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle hat das Tiefbauamt im Januar 2015 eine Förderanmeldung nach § 12 ÖPNVG des Zweckverbandes NWL für das Jahr 2016 gestellt. Der Antrag wird zeitnah gestellt, es werden Zuwendungen in Höhe von 75 % der Baukosten für die Haltestelle erwartet.

5. Genehmigungen/Vereinbarungen

Für die Maßnahme sind keine Genehmigungen erforderlich.

6. Liegenschaftliche Regelungen

Für die Maßnahme sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

Die Anwohner und Eigentümer werden entsprechend dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes frühzeitig über die Maßnahme informiert. Für die Gesamtmaßnahme Grevener Straße ist eine Bürgerversammlung für den 27.05.2015 geplant.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage